AMTSBLATT

IM NATURPARK SCHÖNBUCH

GEMEINDE DETTENHAUSEN

Nummer 41
Donnerstag, 9. Oktober 2014
61. Jahrgang

Aus dem Gemeinderat

In der ersten Sitzung des Gemeinderates nach der Sommerpause am Dienstag, 30.09.2014 hatte das Gremium eine auch für die Bürgerschaft interessante Tagesordnung zu bewältigen.

Einwohnerfragestunde

Der Starkregen in der Nacht vom 28. auf den 29. Juli 2014 und das damit verbundene Hochwasser in der Talstraße waren Thema der **Einwohnerfragestunde.** Ein betroffener Bürger erkundigte sich, welche Hochwasserschutzmaßnahmen seitens der Verwaltung getroffen werden, um zukünftig Schäden abzuwenden. Bürgermeister Engesser antwortete, dass sich der Gemeinderat ausführlich unter dem öffentlichen Tagesordnungspunkt auf der heutigen Agenda mit der Hochwasserschutzkonzeption befassen werde. Aufgrund der Dringlichkeit der Lösungsfindung hätte er bereits durch eine Eilentscheidung eine Machbarkeitsstudie zum Hochwasserschutz des Schaibachs in Auftrag gegeben.

Feuerwehrbedarfsplan

Die Gemeinde Dettenhausen und die Stadt Waldenbuch haben die Firma IBG aus Heilbronn mit der Erstellung eines gemeinsamen Feuerwehrbedarfsplans beauftragt. Aus dieser Beauftragung wurde ein Projektbericht erstellt, aus welchem nun der endgültige Feuerwehrbedarfsplan hervorgegangen ist. Herr Keller von der Firma IBG erläuterte im Beisein von zahlreichen Feuerwehrangehörigen den Feuerwehrbedarfsplan. Dieser beinhaltet unter anderem ein Fahrzeugkonzept, ein Investitionsprogramm für technische Ausstattung sowie die Betrachtung der räumlichen und personellen Ausstattung der Feuerwehr. Ebenso beleuchtet werden die Maßnahmen zur Förderung des Ehrenamts, die in Dettenhausen besonders ausgeprägt sind. Die Feuerwehr Dettenhausen hat den bisher geltenden Feuerwehrbedarfsplan selbst erstellt, es war jedoch ausdrücklicher Wunsch, dass auch ein erfahrener externer Betrachter den Ablauf bei der Feuerwehr unter die Lupe nimmt. Nach kurzer Aussprache beschloss der Gemeinderat den Feuerwehrbedarfsplan, der nunmehr bis Ende des Jahres 2018 gilt, einstimmig. In diesem Zusammenhang wurde auch das außergewöhnliche Engagement der Dettenhäuser Feuerwehrleute vom Bürgermeister und dem Gemeinderat nochmals ausdrücklich gewürdigt.

Energiebericht

Anschließend stand die Vorstellung des Energieberichts aller öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Dettenhausen für das Verbrauchsjahr 2013 auf der Tagesordnung. Der Energiebericht wird seit dem Jahr 2008 jährlich in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Tübingen erstellt und zeigt die Entwicklung von Verbrauch und Kosten aller Liegenschaften. Herr Sautter und Herr Berger von den Stadtwerken Tübingen erläuterten den ausführlichen Bericht sehr umfassend und aufschlussreich. Es bleibt festzuhalten, dass sich

Fortsetzung auf Seite 2

Blutspenderehrung 2014

Bürgermeister Thomas Engesser freute im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 30.09.2014 eine Bürgerin und zwei Bürger für zahlreiche Blutspenden ehren zu können. In seinen Dankesworten betonte er wie wichtig dieses Engagement für die Gesundheitsversorgung in unserer Gesellschaft ist. Die drei vorgenommenen Ehrungen stünden stellvertretend für alle Blutspender. Alle seien Lebensretter der ganz besonderen Art und ein besonderes Vorbild für unsere Gesellschaft.

Am 18.11.2014 bietet die DRK Ortsgruppe den nächsten Blutspendetermin im evangelischen Gemeindehaus an und hofft auf möglichst viele Spenderinnen und Spender.

Ehrung der Blutspender durch Leo Meißner vom DRK Ortsverband: Hans Löffler (25 Blutspenden), Sabine Deyle (25 Blutspenden), Helmut Fischer (50 Blutspenden) - und durch Bürgermeister Thomas Engesser (v.l.n.r.)

Fortsetzung von Seite 1

die Verbrauchsdaten der Liegenschaften in Dettenhausen nach wie vor positiv entwickeln und in vielen Bereichen unter den geforderten Normen bzw. entsprechend vergleichbaren Objekten liegen. Und dies obwohl nicht alle baulichen Anlagen den heutigen energetischen Standards entsprechen. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass einem etwas gesunkenen Heizölverbrauch ein etwas gestiegener Erdgasverbrauch gegenüber steht, was letztendlich zu einem Mehrverbrauch von 75 MWh an Heizenergie im witterungsbereinigten Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Auch der Stromverbrauch erhöhte sich geringfügig, was jedoch auch auf die erstmalige mit Einbeziehung des Naturerlebniskindergartens als neues Gebäude der Gemeinde zurückzuführen ist. Der Anstieg hierbei betrug 7 MWh. Diese geringen Mehrverbräuche führen insgesamt zu gestiegenen Kosten, wobei die Erhöhung bei der Heizenergie vor allem darauf zurückzuführen ist, dass der sehr günstige Gaslieferungsvertrag der Gemeinde zum 31.12.2012 ausgelaufen ist, was zu einer Erhöhung des Gaspreises um über 30% geführt hat, da der neue Vertrag nicht mehr zu so günstigen Konditionen abgeschlossen werden konnte. Außerdem ist im Bereich der Stromkosten die EEG-Umlage um rund 1,7 Cent je KWh gestiegen, was auch zu erhöhten Kosten geführt hat. Im Anschluss daran erläuterten die beiden Herren noch das kommunale Energiemanagement, das seit einigen Jahren von den Stadtwerken Tübingen für das gesamte Schulareal, das Rathaus und den Vogelsangkindergarten durchgeführt wird. Diese Liegenschaften benötigen in etwa 70% des gesamten Energiebedarfs der gemeindeeigenen Liegenschaften (ohne Kläranlage). Der Gemeinderat zeigte sich erfreut über den Energiebericht, wenngleich es an der einen oder anderen Stelle sicherlich noch Verbesserungsbedarf gibt, und nahm diesen einstimmig zur Kenntnis.

Sanierung des Freibads

Nachdem im Rahmen des Neujahrsempfangs im Januar die umfangreichen Untersuchungen zum baulichen Zustand des Kombibeckens vorgestellt wurden, wurde im Frühjahr ein Planungsbüro mit der **Ausarbeitung einer Sanierungsstudie** zur Erarbeitung einer möglichst einfachen Sanierungslösung der Badewassertechnik und des großen und kleinen Beckens beauftragt.

Ortsbaumeister Wolfram Riegler stellte die erarbeiteten Maßnahmen mit den geschätzten Kosten im Überblick vor. Für den möglichen ersten Bauabschnitt, bei dem die Sanierung des großen Kombibeckens und die komplette Badewassertechnik geplant sind, entstünden Kosten in Höhe von netto 658.000,- €.

Für einen eventuellen 2. Bauabschnitt, bei dem der Neubau des Kinderbeckens angedacht ist, ist mit Kosten von 126.000,- € für die einfachere Variante, und 186.000,- € für die naturnahe Variante zu rechnen.

Bürgermeister Thomas Engesser erläuterte, dass die Sanierungsstudie als eine machbare Variante anzusehen ist, auf deren Grundlage angestrebt wird noch weitere Optimierungen vorzunehmen bzw. Einsparungen zu erreichen.

In der anschließenden Diskussion hoben die Gemeinderäte hervor, dass in den weiteren Planungen und Überlegungen die abschnittsweise Realisierung einer möglichen Sanierung mit aufgenommen werden muss, um die finanziellen Belastungen für die Gemeinde zeitlich besser zu verteilen.

Einstimmig wurde die Sanierungsstudie zur Kenntnis genommen mit dem Hinweis, in einer der nächsten Sitzungen das Planungsbüro zur ausführlichen Vorstellung der Studie einzuladen.

Herzlichen Glückwunsch

Herr **Horst Bauer**, wohnhaft in der Häslacher Straße 5, vollendet am 09.10.2014 sein 81. Lebensjahr.

Frau **Wilhelmine Simon**, wohnhaft in der Steinenbronner Straße 11, vollendet am 11.10.2014 ihr 81. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

Hochwasserschutzkonzeption

Starke Niederschläge führten Ende Juli zur Überschwemmung der Talstraße fast bis zur Brunnenstraße. Dabei wurden mehrere Keller überflutet und es entstand zum Teil erheblicher Sachschaden. Den Gemeinderäten wurde mitgeteilt, dass, um rasche Lösungen zur Begrenzung solcher Schäden aufzuzeigen, Bürgermeister Thomas Engesser bereits im September eine Machbarkeitsstudie zum Hochwasserschutz des Schaichbach in Auftrag gegeben hat.

Bei den weiteren Überlegungen zur baulichen Veränderung des Feuerwehrhauses, welche auch im Rahmen des Feuerwehrbedarfsplanes diskutiert wurde, spielt die ungehinderte Zufahrtsmöglichkeit und Hochwasserfreiheit des Gebäudes eine zentrale Rolle. Die Hochwassergefahrenkarte für diese Bereiche zeigt jedoch auf, dass Teile der Zufahrtstraße „Fronlachwiesen“ und Flächen um das Feuerwehrhaus, bei einem hundertjährigen oder extremen Hochwasser vom Fronlachbach überflutet werden. Um auch hier Lösungen zum Schutz der Gebäude aufzuzeigen oder eine Überflutung erst gar nicht stattfinden zu lassen, wurde nach konstruktiver Diskussion einstimmig beschlossen, das Ing.-Büro Pirker und Pfeiffer, Reutlingen, mit der Erarbeitung eines Schutzkonzepts zum Preis von 9.900,- € brutto zu beauftragen. Ortsbaumeister Wolfram Riegler erläuterte kurz, dass ein zu erstellendes sogenanntes „Niederschlags-Abfluss-Modell“ die Erkenntnisse bringen soll, um daraus wirksame Maßnahmen zur Reduzierung der Wassermengen im unteren Bereich des Fronlachbach ableiten zu können.

Bericht aus der Sitzung des Technischen Ausschusses

Bürgermeister Thomas Engesser führte aus, dass der Technische Ausschuss am 23.09.2014 mehrere Vor-Ort-Termine durchgeführt hat.

Zunächst wurde im **Kinderhaus Weinhalde der Einbau des neuen Fensters** im umgebauten Gruppenraum im Gartengeschoss begutachtet. Durch den Einbau des Fensters besteht Bedarf die Fassade neu zu streichen.

Nachdem das vom Gemeinderat beschlossene Budget für den Fenstereinbau mit 15.000 € ausgeschöpft worden ist, fasste der Technische Ausschuss den Empfehlungsbeschluss, die Fassade erst im kommenden Jahr zu streichen und die Mittel in Höhe von 4.000 € im Haushalt für 2015 einzustellen. Seitens der Verwaltung wurde zwischenzeitlich aber eine Möglichkeit gefunden, die Arbeiten noch in diesem Jahr zu beauftragen. So könnten die Mittel aus dem allgemeinen Gebäudeunterhaltungsaufwand dafür aufgewendet werden.
Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung einvernehmlich zu.
Des Weiteren wurde in der Karlstraße begutachtet, wie der **Zustand des Straßenbelags** nach den im Rahmen der Leitungsverlegung der Nahwärme durchgeführten Arbeiten ist. Übereinstimmend wurde festgestellt, dass der Zustand so nicht akzeptabel ist, ein Austausch des Teilbelags zunächst aber nicht eingefordert werden soll, da noch unklar ist, ob nicht der gesamte Straßenbelag erneuert werden sollte. Hierzu soll die Untersuchung des Kanalnetzes abgewartet werden. Der Gemeinderat nahm dies zustimmend zur Kenntnis.
Zu größeren Diskussionen führte die Bericht über die Besichtigung des **Fußweges von der Bahnhofstraße zum Spielplatz und weiter zum Einkaufsmarkt.** Hier stellte der Technische Ausschuss fest, dass der Weg nochmals an einigen Stellen von größeren Kieselsteinen befreit werden soll, damit dieser besser begangen werden kann. Ein Ausbau sollte aber nicht erfolgen. Dies auch deshalb, weil über die Bahnhofstraße und die Tübinger Straße ein gut ausgebauter Alternativweg vorhanden ist, der darüber hinaus auch im Gegensatz zum Fußweg im Winter geräumt und auch beleuchtet ist. Nach intensiverer Diskussion stimmte der Gemeinderat dem Beschlussvorschlag des Technischen Ausschuss mehrheitlich zu.

Stromlieferungsvertrag
Anschließend musste der Gemeinderat über einen neuen **Stromlieferungsvertrag für die Gemeindeliegenschaften** ab dem Jahr 2015 entscheiden. Die Gemeinde hat die Stromlieferungen ausgeschrieben und der Gemeinderat hat aufgrund der vorliegenden Angebote einstimmig beschlossen, sämtliche Stromlieferungen für die Jahre 2015 bis 2017 an den günstigsten Bieter, die Stadtwerke Tübingen, zu vergeben.
Unter dem Tagesordnungspunkt **Mitteilungen der Verwaltung** gab Bürgermeister Engesser bekannt, dass der Gemeinde Dettenhausen bei einer Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ein sehr gutes Arbeiten in allen geprüften Bereichen bescheinigt wurde. Er sprach in diesem Zusammenhang ein Lob an die zuständige Sachbearbeiterin aus.

Datenübermittlung der Meldebehörde an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Widerspruchsrecht bis 31.10.2014
Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Tätigkeiten in den Streitkräften übermittelt die Meldebehörde nach § 58 des Wehrpflichtgesetzes jährlich dem Bundesamt für Wehrverwaltung Daten von deutschen Staatsangehörigen, die im folgenden Jahr volljährig werden, wenn der Betroffene nicht widersprochen hat.
Wer nicht wünscht, dass seine persönlichen Daten: Familienname, Vornamen, gegenwärtige Anschrift an das Bundesamt für Wehrverwaltung weitergegeben werden, kann dieser Datenübermittlung formlos schriftlich oder persönlich (nicht telefonisch) widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.
Im März 2015 werden die Daten der betreffenden Personen, die im Jahr 2015 volljährig werden (Geburtsjahrgang 1997), an das Bundesamt für Wehrverwaltung übermittelt. Für diese Personen endet die Widerspruchsfrist am 31. Oktober 2014.
Zuständig für die Entgegennahme und die Eintragung des Widerspruches ist beim Bürgermeisteramt Dettenhausen das Meldeamt, E-Mail renate.pfendert@dettenhausen.de oder nicole.turowski@dettenhausen.de, Zimmer 1.7.

Neues Leitungsteam im Kinderhaus Weinhalde

Der bisherigen Leiterin der Kleinkindgruppe und stellvertretenden Leiterin des Kinderhauses Weinhalde Doris Kilian wurde ab dem 01.04.2014 die Leitung der gesamten Kindertageseinrichtung übertragen. Zum 01.10.2014 wurde Nicole Hutmacher, die bereits seit 28.01.2013 als Erzieherin im Kinderhaus in der Sonnengruppe tätig ist, die Stellvertretung übertragen. Wir wünschen dem neuen Leitungsteam alles Gute bei ihrer Arbeit zum Wohle der Kinder.

Unterstützung bei der Hausaufgabenbetreuung gesucht!

Schülerinnen und Schüler beim Lernen beraten
Die Hausaufgabenbetreuung an der Schönbuchschule wird auch in diesem Schuljahr 2014/2015 durch die Gemeinde, in Zusammenarbeit mit der Schönbuchschule, organisiert.
Kinder der Grundschule lernen hier die grundlegenden Kenntnisse und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Schullaufbahn. Wenn es dann auch noch Spaß macht und die Kinder nach Hause kommen, den Schulranzen in die Ecke werfen und rufen: "Heute war Schule richtig toll!", dann freuen sich Lehrerinnen und Lehrer sowie die Eltern.
Nach dem Essen kommt allerdings das leidige Thema: Hausaufgaben.
Sie sind notwendig, um Gelerntes zu vertiefen, zu üben und auf ähnliche Aufgaben anzuwenden. Die meisten Kinder können das ganz gut allein, aber einige Kinder brauchen Unterstützung und Beratung, damit sie nicht stundenlang über Büchern und Heften brüten, der Familiensegen immer schiefer hängt und vor allem die Motivation stetig abnimmt. Manchmal reicht ein kleiner Tipp oder ein ruhiger Arbeitsplatz, um die Hausaufgaben lösen zu können.

Das Team der Hausaufgabenbetreuung braucht auch im Schuljahr 2014/2015 dringend tatkräftige Unterstützung!

Es könnte eine Aufgabe für Menschen sein, die nicht berufstätig sind, die im Ruhestand sind oder für ältere Schülerinnen und Schüler, die vielleicht über den Berufswunsch des Lehrers nachdenken.

Bitte überlegen Sie es sich, ob Sie an einem Nachmittag oder zwei Nachmittagen (Montag und Donnerstag) hier an der Schönbuchschule Mitarbeiterin oder Mitarbeiter der Hausaufgabenbetreuung werden möchten. Wir würden uns sehr darüber freuen.

Kontaktadressen

Interessierte bitten wir, sich an Frau Braun, Zimmer 2.12, im Rathaus, Tel. 07157/126-80, barbara.braun@dettenhausen.de oder an Frau Streit im Sekretariat der Schönbuchschule, Tel. 07157 / 52 08 06, schoenbuchschule@dettenhausen.schule.bwl.de zu wenden.

Achtung Baustelle!

Halbseitige Sperrung der Stuttgarter Straße

Belagsarbeiten am Gehweg Schulstraße/Tübinger Straße

Für die Erstellung des Rohbaus für ein Mehrfamilienhaus auf dem Grundstück Stuttgarter Str. 8 muss ab kommenden Montag bis Ende des Jahres die Stuttgarter Straße ab dem Mühlweg entlang des Baugrundstückes halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird tagsüber mit einer Lichtsignalanlage geregelt, die unter Berücksichtigung der Verkehrsströme geschaltet wird.

Der Gehweg im Bereich der Baustelle an der Einmündung Schulstraße/Tübinger Straße wird Anfang nächster Woche bituminös befestigt. In diesem Zusammenhang wird auch durch ein Versetzen der Hinweisbeschilderung die durchgängige Begehbarkeit des Gehweges wieder hergestellt. Der Feinbelag wird nach dem endgültigen Abschluss der Bauarbeiten aufgebracht.

Stellenausschreibung

Gemeinde sucht Integrationskraft

Die Gemeinde Dettenhausen sucht ab sofort für ihr Kinderhaus Weinhalde eine **Integrationskraft (Heilpädagoge/-pädagogin, Erzieher/Erzieherin)** zur Betreuung eines Kindes mit erhöhtem Förderbedarf. Die Arbeitszeit umfasst 12 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 17.10.2014 an das Bürgermeisteramt Dettenhausen, Postfach 100, 72133 Dettenhausen. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne von Herrn Fauser unter der Telefon Nr. 07157/126-40.

„Feuriger Elias“ auf der Schönbuchbahn

Mit historischer Dampfzug am Sonntag, 12.10.2014 von und nach Dettenhausen

Der Feurige Elias verkehrt wieder zwischen Böblingen und Dettenhausen. Am Sonntag, den 12. Oktober 2014, kann man mit der historischen Dampflokomotive in den Schönbuch „zuckeln“, dem „Waldgebiet des Jahres 2014“.

Die Dampflok mit dem feurigen Name startet am Bahnhof Böblingen jeweils um 09.51 Uhr, 12.51 Uhr und 15.51 Uhr; unterwegs hält der Zug am Bahnhof Zimmerschlag in Böblingen, Holzgerlingen-Nord und Holzgerlingen-Bahnhof sowie am Bahnhof Weil im Schönbuch. An der Endhaltestelle in Dettenhausen geht es um 11.19 Uhr, 14.19 Uhr und 17.19 Uhr zurück Richtung Böblingen. Karten gibt es im Zug; sie kosten 13,- € / Erwachsene oder 6,50 € / Kind bzw. 32,50 € / Familie. Die Preise beinhalten die Hin- und Rückfahrt.

Eine beschauliche Reise mit max. 30 km/h auf den rund 17 Kilometern zwischen Böblingen und Dettenhausen. Historische Wägen mit offenen Plattformen machen die Technik vergangener Jahre spürbar und die Fahrt zu einem ganz besonderen Erlebnis. Dazu noch ein schönes Programm in einer der Gemeinden an der Strecke oder eine herrliche Wanderung – fertig ist der rundum schöne Ausflugstag.

Informationen auch unter www.ges-ev.de

Das Landratsamt informiert

Führungen auf dem Abfallerlebnispfad noch bis Ende Oktober möglich

Eine unbekannte Welt: Der Kompost. In ihm leben Wesen, deren Formen genauso abenteuerlich sind wie ihre Namen: Springschwanz, Steinläufer oder Raubmilbe. Knapp 70 Kinder aus 9 Gemeinden warfen beim Sommerferien-Programm der Abfallberatung im Entsorgungszentrum in Dußlingen einen genauen Blick auf das Leben im Kompost. Auch der Abfallerlebnispfad mit seinen Spielstationen rund um den Abfall wurde erobert. Und dann natürlich das absolute Highlight: Der spannende Barfußpfad über Wertstoffe und durch den Teich, in dem ebenfalls geheimnisvolle Wesen wohnen.

Den Kindern, war die Entdeckerfreude ins Gesicht geschrieben, als sie diese Tiere genauer unter die Lupe nahmen. Wer entdeckt in seinem Becher die winzig kleine rote Raubmilbe? Wer kann den schnellen Steinläufer oder Hundertfüßer fangen? Was unterscheidet den Kompostwurm vom gemeinen Regenwurm? Und warum ist der eigentlich gemein?

Dabei nahmen manche Kinder ganz beherzt die Würmer mit den Händen aus der Komposterde, andere getrauten sich erstmal nur vorsichtig an die kleinen Kriech- und Krabbeltiere heran. Doch dann überwog die Faszination und alle Kinder wollten die Tiere, die unsere Bioabfälle zu wertvoller Komposterde verwandeln, ganz genau anschauen.

Mit einer Brise „Restmüll-Duft“, der den Kindern in der Restmüll-Umladestation um die Nase wehte, ging ein erlebnisreiches und spannendes Sommerferien-Programm zu Ende.

Führungen auf dem Abfallerlebnispfad finden noch bis Ende Oktober statt, dann wieder ab April 2015. Besonders geeignet sind die Führungen für Kinder im Grundschulalter. Wer eine Gruppe anmelden möchte, kann sich an Herrn Arici, 07071-207-1310, wenden.

Das Landratsamt informiert

Eltern für Kinder gesucht

Informationsabend für künftige Pflegeeltern am Mittwoch, 14. Oktober 2014 im Landratsamt Tübingen
Für Familien, die bereit sind, Kindern oder Jugendlichen, die dauerhaft oder auf Zeit nicht bei ihren Eltern leben können, einen Platz in ihrer eigenen Familie anzubieten, veranstaltet das Kreisjugendamt Tübingen einen Informationsabend.

Am Dienstag, 14. Oktober 2014 von 20:00 bis 21:30 Uhr, beantworten Mitarbeiterinnen des Fachdienstes für Pflegefamilien im Landratsamt Tübingen, Wilhelm-Keil-Str. 50, Fragen zur Vollzeitpflege:
Wie kommt es zu dieser Hilfe?
Welche formalen Voraussetzungen müssen Pflegeeltern erfüllen?
Wie werden Pflegeeltern auf ihre Aufgaben vorbereitet?
Was bedeutet es, Pflegefamilie zu sein?
Wie ist die Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie?
Welche Aufgaben sind damit verbunden?
Wie sieht die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt aus?
Welche Unterstützung bietet das Jugendamt?
Pflegekinder werden nicht nur an Eltern-Paare, sondern auch an Alleinerziehende oder allein stehende Personen vermittelt. Für die Aufgabe kommen aufgeschlossene Menschen in Betracht, die Freude am Zusammenleben mit Kindern haben und Empathie, Durchhaltevermögen und Geduld mitbringen.

Weitere Informationen
zum Thema und zur Veranstaltung erhalten Sie beim Fachdienst für Pflegefamilien der Abteilung Jugend im Landratsamt Tübingen, Tel. 07071/207-2164 sowie auf der Internetseite des Landkreises Tübingen www.kreis-tuebingen.de.

Fundsachen

Fundsachen in der Sporthalle
Blauer Turnbeutel mit Inhalt, oliv-grüne Anorak-Kapuze, braunes Stirnband, weißes T-Shirt „Puma“ Gr.128, braunes T-Shirt „H&M“, blaues T-Shirt Gr.122, blaues Top „H&M“, rosa gemustertes Top, graues lang arm T-Shirt Gr. 152, grau/rot T-Shirt Gr.116, schwarz/bunt gemustertes Trägerkleid, grün/weiß geringeltes Poloshirt Gr. 146, grau/blaue Steppweste Gr. 140, blauer Fleece Pulli Gr.140, lila Strickjacke Gr. 152, blaue Strickjacke Gr. 140, lila/weiße Kapuzenpulli Gr. 128, graue Kapuzenjacke Gr. 146, zwei blaue Kapuzenjacken Gr. M, Jeansweste Gr. M, schwarze adidas Trainingshose Gr. 140, schwarze kurze Sporthose Gr. 140, weiße Leggins Gr. 122, rot gemusterte Handschuhe, oliv-graue Handschuhe, schwarze „adidas“ Handschuhe, vier Mützen, blauer Schal, braunes Stirnband, drei Schirme

Notdienste

Notrufnummern

Polizei	**110**
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	**112**

Ärztlicher Notfalldienst

0711 6013060

Wochenende/Feiertage
Freitagabend und vor einem Feiertag ab 19 Uhr bis 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 Uhr bis 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik, Im Haberschlai 7, Filderstadt-Bonlanden besetzt.
Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin, Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.
Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen
In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.
Montag bis Donnerstag
gilt für die Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 0711 6013060
Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des Roten Kreuzes unter der Tel. Nr. 0711 6013060.

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte
07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen
Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr
Samstag ab 9.00 Uhr
(keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant E. Fritz	07157 65309
Stv. FW-Kommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas
EnBW 0711 28944250

Wasserrohrbruch
Ortsbauamt Dettenhausen 07157 126-50
Ammertal-Schönbuchgruppe 07031 74240-0

Stromausfall
Stadtwerke Tübingen 07071 157-111

Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Freitag, 10.10.2014
Apotheke an der Schwabstraße
Böblingen, Schwabstraße 21
Tel. 07031 224085

Samstag, 11.10.2014
Apotheke Hulb
Böblingen, Otto-Lilienthal-Straße 24
Tel. 07031 469317

Sonntag, 12.10.2014
Stern-Apothek im Stern Center
Sindelfingen, Mercedesstraße 12
Tel. 07031 878500

Sonntag, 12.10.2014
Flora-Apotheke
Weil im Schönbuch, Hauptstraße 102
Tel. 07157 63330

Montag, 13.10.2014
Flugfeld-Apotheke
Böblingen (Flugfeld), Konrad-Zuse-Straße 14
Tel. 07031 205900

Dienstag, 14.10.2014
Apotheke am Marktplatz
Sindelfingen, Marktplatz 4
Tel. 07031 814537

Dienstag, 14.10.2014
Fortuna-Apotheke
Dettenhausen, Störrenstraße 35
Tel. 07157 61015

Mittwoch, 15.10.2014
Sonnen-Apotheke
Sindelfingen, Mercedesstraße 11
Tel. 07031 794999

Mittwoch, 15.10.2014
Central-Apotheke
Schönaich, Wettgasse 45
Tel. 07031 651388

Donnerstag, 16.10.2014
Apotheke im Breuninger Land
Sindelfingen, Tilsiter Straße 15
Tel. 07031 95790

Donnerstag, 16.10.2014
Spitzweg-Apotheke
Böblingen (Dagersheim), Hauptstraße 37
Tel. 07031 671802

MEHR INITIATÜVE FÜR WENIGER MÜLL

Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne
Dienstag, 21.10.2014
Dienstag, 04.11.2014

Restmüll
Mittwoch, 15.10.2014
Mittwoch, 29.10.2014

Gelber Sack
Freitag, 10.10.2014
Freitag, 24.10.2014

Problemstoffsammelstelle
Freitag, 10.10.2014
15:00 – 17:00 Uhr

Häckselgut-Lagerplatz
Montag - Samstag
8:00 – 20:00 Uhr

Schulnachrichten

Schönbuchschule Grundschule Dettenhausen

Saftladen
Nach einem Jahr Pause gibt es ihn wieder – den Saftladen der Schönbuchschule. Die Bäume sind bereits geschüttelt. Am Mittwoch den 8.10. 2014 zogen alle Schüler der Schönbuchschule, ausgerüstet mit Eimer und Säcken gemeinsam los, um die Äpfel einzusammeln. Am kommenden Freitag wird dann gepresst. Wir können dieses Jahr eine gute Ernte erwarten. Die Sonnenstunden der letzten Tage hat die Öxlezahl noch steigen lassen, so dass auch die Qualität und der Zuckergehalt stimmen.

Gesammelt wird auf den Grundstücken der Gemeinde und des Obst- und Gartenbauvereins. Herzlichen Dank für das Zurverfügungstellen der Bäume. Die vierten Klassen sind in diesem Jahr dran, die Herstellung und den

Verkauf des Apfelsaftes zu organisieren. Am Samstag, den 18.10.2014 ist es dann so weit. Abgepackt in 5 oder 10l-Packs wird der Apfelsaft vor dem Backsteingebäude in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr verkauft. Nebenan ist auch gleich Bücherflohmarkt, so dass sich ein Besuch (und der Bücher- und Saft-Einkauf) richtig lohnt. Also, bis zum 18.10.2014

Georg Sawerthal
Konrektor

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch

Herzlicher Auftakt mit den neuen Fünfern an der Oskar-Schwenk-Schule

Freundliche und freudige Gesichter waren am Tag der Einschulung unserer neuen Fünfer überall im Forum der Schule anzutreffen. Umrahmt von einem wunderbaren Programm der Sechser wurden unsere neuen Schülerinnen und Schüler der Realschule und Werkrealschule an der Oskar-Schwenk-Schule willkommen geheißen. Begleitet wurden sie von ihren Eltern, Großeltern und Verwandten. Viele der strahlenden Augen kannten das Forum der Oskar Schwenk Schule schon aus den vergangenen vier Grundschuljahren in Waldenbuch. Ein wiederum erheblicher Anteil der neuen „Fünfer“ Jungen und Mädchen aus den umliegenden Gemeinden war allerdings das erste Mal zu einem festlichen Anlass im Forum der Schule anwesend. Ein herzlicher Dank geht an Frau Starting und Frau Müller für die Organisation der Schülerauftritte. Ebenso gilt Herrn Herr und seiner Gitarren-AG ein herzliches Dankeschön. Ein weiterer großer Dank geht an den Förderverein der Oskar-Schwenk-Schule. Wieder einmal hat der FOSS die neuen Eltern ganz vorzüglich mit Kaffee und Brezeln versorgt und so zu einem rundum gelungenen Einschulungstag beigetragen.
C. Metzger

Kürbisse für Waldenbuch - Aktionsnachmittag im Ganztag

Action muss sein, selbst in einer so superaktiven Stadt wie Waldenbuch, die nicht nur ihre „Schokoladenseite“, sondern auch viele weitere zu präsentieren hat und dies auch immer wieder gerne tut, z.B. in der **Langen Kürbisnacht** am **kommenden Samstag.**

Und damit hierbei von Anfang nicht nur der Herbst leuchtet, waren Schule und Ganztag natürlich auch in diesem Jahr wieder einmal eifrig mit von der (Schnitz)-Partie und verwandelten am Mittwoch einen Teil des Forums in eine Kürbiswerkstatt. Unter fachkundiger Leitung schnitzten hier Viert- bis Siebtklässler was das Zeug, pardon, der Kürbis, hielt und verwandelten die goldgelben Boten eines ebenso goldenen Herbstes in phantasievolle Lichtgeister.
Und was da in supertoller Teamarbeit wieder einmal alles zusammen kam, kann sich auch diesmal wirklich sehen lassen!
Mögen sie leuchten, unsere „Ganztageskürbisse“, als Zeichen der Verbundenheit von Schule und Gemeinde – und das nicht nur am 10. Oktober!!
Ein kürbisdickes Lob und ein eben solches Dankeschön allen beteiligten Schülerinnen und Schülern und ihren Betreuern.
Für Schule und Ganztag
I.-Barbara Hoffmann

Kindergarten-Info

KinderSachenFlohmarkt

Schoppen und Schlemmen auf 1150 m²
Kaufrausch in unserer Fest- und Sporthalle

4 Tage lang habt Ihr uns mit Tat, Rat und guter Laune kräftig unterstützt. Wir bedanken uns herzlich für Euren Einsatz! Ohne Euch wäre das nicht organisierbar!
Wir haben 6600 Artikel aus 330 Kartons verkauft.
Einen ganz herzlichen Dank an
die fleißigen, kräftigen Papas
die Mamas mit ihren vielen Talenten
die Kassenbesetzungen
unserem Bewirtungsteam
die Kuchenlieferanten
die Etiketteneingabefeen
und natürlich an die Einkäufer und ein ganz herzliches Dankeschön an Carmen und Karina
für die gemeinsamen schönen Jahre mit Euch im Team!
Weiterhin danken wir für die Unterstützung durch die Mitarbeiter des Rathauses, Volksbank Dettenhausen und dem Team vom Veschperbrettle

Bis zum nächsten Flohmarkt am 07. März 2015!
Carmen, Michaela, Yvonne, Roman und Thomas
flohmarkt-dettenhausen@web.de